

# Markt für Gebrauchte wächst deutlich

In Italien haben Traktoren ein langes Leben und tauschen mehrfach ihre Besitzer. „Seit 2014 ist der italienische Gebrauchstraktorenmarkt um über 60 Prozent gewachsen“, berichtet die italienische Landtechnikjournalistin Michela Lugli im Interview mit dem eilboten.



© Adobe Stock/penfoto.de

Italiener nutzen die Traktoren sehr lange. Ein TÜV, wie in Deutschland, ist hier nicht aktiv.

**eilbote: Frau Lugli, bitte beschreiben Sie den Markt für Gebrauchstraktoren in Italien.**

**Michela Lugli:** Allein zwischen den Jahren 2014 und 2017 ist der italienische Markt für gebrauchte Traktoren extrem gewachsen. Die Traktorenumschreibungen stiegen in dieser Zeit um 42 Prozent: Während es 2014 knapp 24.770 Traktoren waren, die einen neuen Besitzer fanden, wurden drei Jahre später 35.200 Secondhand-Traktoren neu angemeldet. Im selben Zeitraum fiel das Plus bei den Traktoreneuzulassungen mit nur einem knapp 25-prozentigen Zuwachs erheblich geringer aus: Im Jahr 2014 wurden 18.178 Neutraktoren erstmalig zugelassen; 2017 waren es 22.705 Einheiten.

**Gebrauchstraktoren sind also sehr gefragt...**

... auf jeden neu zugelassenen Traktor kommen mehr als zwei Besitzumschreibungen. Während im vergangenen Jahr 18.579 Neufahrzeuge zugelassen wurden, waren es 39.800 gebrauchte Traktoren, die 2019 umgemeldet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr 2018 bedeutet das ein Plus von 0,7 Prozent bei Neumaschinen, während die Zahl der Traktorenumschreibungen um 5,3 Prozent stieg.

Insgesamt sind die jährlichen Umschreibungen gebrauchter Traktoren von 2014 bis Ende 2019 kräftig um 60,7 Prozent gewachsen. Ganz anders ist die Situation bei Neutraktoren: Hier kletterten die Zulassungszahlen in diesen sechs Jahren lediglich um 2,2 Prozent.

**Was sind die Treiber für die Gebrauchstraktorennachfrage?**

Hauptgrund für die hohe Nachfrage ist der niedrigere Preis für alte Traktoren. Zudem bremst die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation vieler landwirtschaftlicher Betriebe deren Investitionen in neue Technik. Laut Statistik mussten die Landwirte im vergangenen Jahr einen weiteren Rentabilitätsrückgang von 2,6 Prozent hinnehmen.

Ein weiterer Grund ist, dass das 2015 verabschiedete Gesetz über die regelmäßige technische Inspektion von landwirtschaftlichen Traktoren und Maschinen noch immer nicht in Kraft getreten ist. Grund dafür ist, dass die Verabschiedung der erforderlichen Dekrete über die Modalitäten zur Durchführung der technischen Prüfungen mehrfach verschoben wurde. Daher gibt es keine Hauptuntersuchung, die die Verkehrssicherheit dieser Fahrzeuge und die Funktionsfähigkeit von Einrichtungen wie Bremsen, Lenkung, Licht und so weiter gewährleisten würde. Somit können Landwirte sehr alte und unsichere Traktoren kaufen, weil deren Mängel nicht beanstandet werden. Die Umsetzung des Gesetzes wird viele gebrauchte Traktoren vom Markt nehmen und dafür sorgen, dass Secondhand-Traktoren sicher sind und somit die Straßen- und Arbeitssicherheit erhöhen. Nicht zuletzt brauchen wir darüber hinaus ein strukturiertes Anreizsystem von Seiten der italienischen Regierung, das den Kauf neuer Traktoren fördert.

**Welche Rolle spielt der Handel im Gebrauchtmaschinengeschäft?**

Für viele Händler ist das Gebrauchtmaschinengeschäft nicht wirklich attraktiv, da Reparatur und Verkauf von sehr alten Maschinen zeitintensiv sind und längerfristig Kapital binden. Schließlich sind etwa 70 Prozent der gebrauchten Traktoren laut Statistik plus/minus 20 Jahre alt...

**... was zu Problemen in Bezug auf Arbeitssicherheit, aber auch Produktivität und Emissionen führt.**

Sicherlich. In den ersten acht Monaten des Jahres 2018 gab es nach Angaben des Italienischen Versicherungsinstituts für Arbeitsunfälle INAIL mehr als 21.500 Verletzte sowie 86 Tote in der Landwirtschaft.

Ich bin zwar der Meinung, dass sich neue Maschinen positiv auf die Produktivität und auf den Betriebsmittelverbrauch auswirken würden – nicht zuletzt dank moderner Precision Farming Lösungen. Allerdings glaube ich nicht, dass Traktoren einen wesentlichen Einfluss in Bezug auf die allgemeinen Schadstoffemissionen haben. – Die Anzahl der Traktoren ist schließlich nicht mit dem Fahrzeugbestand an Personen- und Lastkraftwagen vergleichbar. Sicherlich wäre der vermehrte Einsatz von Traktoren, die die Abgasemissionsstufe IV oder V erfüllen, wünschenswert –, aber ich glaube nicht, dass dies aktuell unser Hauptproblem ist ...

**Welche Secondhand-Traktoren sind in Italien besonders gefragt?**

Auf dem Gebrauchtmarkt werden in erster Linie Traktoren mit geringer Leistung nachgefragt. Hier suchen vor allem Klein- und Hobbybauern ihre Maschinen. Aus diesem Grund stellen kompakte Spezialtraktoren in

Standardausführung oder mit vier gleich großen Rädern die meistverkaufte Kategorie dar. Etwa 60 Prozent der im Jahr 2018 verkauften gebrauchten Traktoren haben weniger als 75 PS unter der Haube.

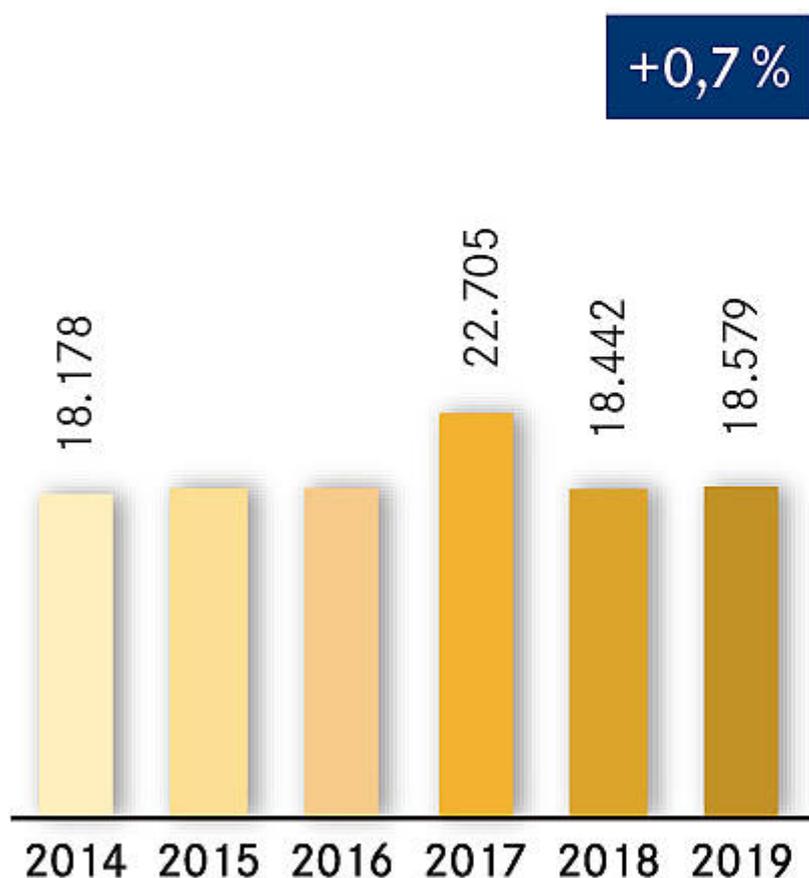
Professionelle Landwirte und Lohnunternehmer fragen dagegen eher neue und insbesondere leistungsstarke Maschinen mit effizienter und komfortabler Ausstattung nach. In den letzten Jahren hat die Zahl der Maschinenauktionen erheblich zugenommen. Hier finden Interessenten jüngere Gebrauchtmachines, die nicht älter als zehn Jahre alt sind und damit weit unter dem Durchschnittsalter liegen.

### Wie lautet Ihre Prognose für 2020?

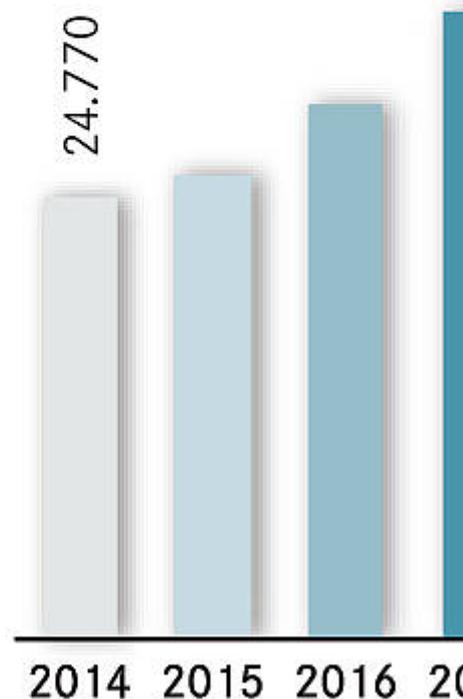
Bei neuen Traktoren ist die Stimmung eher positiv. Die Hersteller erwarten für 2020 einen Umsatz, der im Einklang mit dem 2019er-Niveau steht. Sie schließen auch mögliche Absatzsteigerungen im Jahr 2021 nicht aus. Ein staatliches Anreizsystem wäre für das Wachstum des Neutraktorenmarktes mit Sicherheit von wesentlicher Bedeutung.

## ■ Italien: Traktorenverkäufe

### Neutraktoren



### Gebrauchtraktoren



Die Umschreibungen gebrauchter Traktoren haben in den letzten Jahren ein starkes Wachstum hingelegt.





Michela Lugli berichtet für das italienische Online-Magazin Agronotizie.

## Zur Person

Die Italienerin Michela Lugli ist Agronomin. Sie arbeitet als Journalistin für das italienische Online-Magazin Agronotizie und betreut das Ressort Landtechnik. Agronotizie berichtet über aktuelle Ereignisse und Innovationen in der und für die Landwirtschaft. Zudem veröffentlicht das Magazin im gleichnamigen Youtube-Kanal aktuelle Interviews und Einsatzvideos von Landmaschinen. Zielgruppe sind professionelle Landwirte ebenso wie Mitarbeiter von Agrar- und Lohnunternehmen sowie Landmaschinenbetrieben.